

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0293-01/02
Alte Inventarnummer	Vw 6.3-45/1 ; A III c 571 a
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Schminkfläschchen mit Deckel
Sammlungsort	Afrika, Westafrika, Nigeria, Borno, Dikwa
Material	unbestimmt
Maße	H: 7,5 cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1905
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	3. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Schminkbüchchen, aus Leder gepresst (gleiche Technik wie 568 – 570) für Henna, pulverisierten Bleiglanz u. dergl. Dikoa (hier auf Markt)“ Das Fläschchen mit langem Hals ist steifenweise mit hellem und dunklem Fell überzogen. Der Deckel geht über den gesamten Hals hinunter. Publ.: Hecht 1968, Abb. S. 50 Vgl.: Menzel Bd. II.1972, Abb. 22: Die Technik zur Herstellung dieses Nadelbehälters aus Ziegenleder wird so geschildert: Das angefeuchtete Leder war über einen Lehmkern gezogen, der nach dem Trocknen des Leders entfernt wurde; Fellstreifen appliziert. Das Objekt ist ein Behälter für pulverisiertes Antimon (tandun kwalli), der jedoch zur Aufbewahrung von Nadeln benutzt wurde."

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1905
Zugangsmonat zur Sammlung	Juli
Zugangsart zur Sammlung	unbekannt
Zugang von	Kurt Strümpell
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• Juli 1905 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.• 1903-1905 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch Kauf bei/beim unbekannter Person.	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben. Auf der Karteikarte ist notiert, dass Strümpell das Gewand auf dem Markt von Dikoa (heute Dikwa in Nigeria) in der damaligen deutschen Kolonie Kamerun kaufte. Strümpell war zu der Zeit Oberleutnant der deutschen Schutztruppe und in Dikoa stationiert. Die Umstände und die heutige Bewertung des Erwerbs muss noch genauer erforscht werden (IB 2022).
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB AH
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	03
Forschungstag der letzten Bearbeitung	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: B. Menzel, „Textilien aus Westafrika Bd.2. : Katalog. Veröffentlichungen des Museums für Völkerkunde Berlin N.F.27, Abteilung Afrika VIII ; 2.“. Museum für Völkerkunde, Berlin, 1972.; Literatur in Zusammenhang: „Afrika. Katalog / Deutsches Ledermuseum ; 3“. Offenbach am Main, 1988.

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0293-0102/